

Bundeskanzleramt
Sektion Familie und Jugend
Abt. VI/2 Kinder- und Jugendhilfe
Untere Donaustraße 13-15
1020 Wien

Sachbearbeiterin: Mag. Katrin Thöndl
Telefon: +43 (0)1 53 115 – 63 3225
E-Mail: katrin.thoendl@bka.gv.at

FÖRDERUNGSANTRAG
gemäß den Richtlinien zur Förderung der Elternbildung
auf Grund § 39 c Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (FLAG),
BGBl. Nr. 367/1967 idF BGBl. I 136/99

I. ANTRAGSDATEN

Gemeinnützige Einrichtung:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

IBAN:

BIC:

Vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

Beginn und Dauer des Vorhabens:

II. VORHABEN

Gegenstand der Förderung nach den Richtlinien zur Förderung der Elternbildung
Projekte A), B), C), D), E), F), G), H, I, J) und K) (Mehrfachnennungen möglich)

- A) Basisangebot
- Entwicklung des Kindes
 - Erziehungsziele und Erziehungsstile
 - Beziehung, Kommunikation und Partnerschaftlichkeit
 - Umgang mit Konflikten
 - Gesundheit (im ganzheitlichen Sinn) / Sexualität
 - Rechtliche und ökonomische Fragen, Serviceangebote
- Ausweitung des Basisangebotes
- Kindergarten, Schule und Ausbildung
 - Kinderbetreuungsmöglichkeiten
 - Familienkultur/Familie und Gesellschaft
 - Freizeit
 - Kreativität und Spiel
 - Medien
 - Miterziehende

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

- B) Angebote, die einerseits der Bewerbung und zur Motivation sowie der näheren Information über die Elternbildungsveranstaltungen und andererseits der Feststellung der aktuellen Bedürfnisse und der Festlegung der Schwerpunkte dienen, etwa Einführungsabende

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

C) Weiterführende, teilnehmerorientierte Angebote zu Schwerpunktthemen, die sich während der Durchführung des Basisangebotes ergeben haben
(Themen bitte anführen)

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

D) Elternbildungsangebote auf der Grundlage des Basisangebotes zu Spezialthemen für einen bestimmten Personenkreis, etwa Großeltern, Stiefeltern

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

E) Elternbildungsangebote auf der Grundlage des Basisangebotes für Eltern mit besonderen Bedürfnissen, etwa Eltern mit behinderten Kindern, Eltern mit interkultureller Herkunft

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

F) Elternbildungsangebote auf der Grundlage des Basisangebotes mit besonderen Veranstaltungsformen, etwa Bildungsaufenthalte für Eltern gemeinsam mit ihren Kindern sowie besonders niederschwellige Elternbildungsangebote, etwa in Betrieben und Gaststätten

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:

Lebensphase: Zielgruppe:

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

G) Kontinuierliche und pädagogisch-planmäßige Bildungsarbeit zur Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenz im Rahmen von Eltern-Kind-Gruppen mit qualifizierter Leitung

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

H) Elternbildungsangebote zu Spezialthemen unter Berücksichtigung der aktuellen Bedürfnisse, etwa Sucht- und Gewaltprävention (Thema bitte anführen)

Anzahl: Veranstaltungsform/Unterrichtseinheiten:
Lebensphase: Zielgruppe:

I) Maßnahmen der regionalen Bewusstseinsbildung in Bezug auf das jeweilige Elternbildungsangebot und zur Sicherung der Inanspruchnahme von Elternbildungsangeboten (Form der Maßnahmen bitte anführen)

J) Aufgaben im Bereich der regionalen und/oder landesweiten Vernetzung (Form der Umsetzung bitte anführen)

K) Aus- und Weiterbildung von qualifizierten Referent(inn)en einschließlich Supervision (Konzept bitte anschließen)

Geographische Reichweite (Nennung der konkreten Gemeinde/n, Stadt/Städte, Region/en):

Allfällige Änderungen des Vorhabens, Ereignisse, die die Durchführung des Vorhabens oder die Erreichung des Förderungszweckes verzögern oder unmöglich machen, sind dem Bundeskanzleramt, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, unverzüglich zu melden.

III. DETAILLIERTE KOSTENDARSTELLUNG (Auflistung der Gesamtkosten der zu fördernden Projekte)

Personalkosten

	Qualifikation	Stundensatz	Std.	Std.	Gesamthonorar	bzw. Brutto-Gehalt ^{*)}	
		€		€		€	(inkl. Lohnnebenkosten)
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
Summe Personalkosten						€	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Sachkosten (förderbar nur Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit)^{*)}

.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
.)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Summe Sachkosten		€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Summe Personalkosten und Sachkosten		€	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Eigenmittel des Förderungswerbers:

- Förderung durch andere Rechtsträger	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
- Sponsoring	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
- Eigenleistung des Förderungswerbers	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
- Beiträge der Teilnehmenden	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
- Sonstiges (z.B. ehrenamtliche Tätigkeit)	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Eigenmittel gesamt:		€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
Erbetene Förderung:		€ <input style="width: 100%;" type="text"/>

^{*)} Für Bundes- oder Landesorganisationen, Vernetzungsträger, die auch andere Projekte durchführen, ist jeweils der projektbezogene Personal- und Sachkostenanteil anzuführen.

IV. FÖRDERUNG DURCH ANDERE RECHTSTRÄGER
(Bundes-, Landes-, Gemeindebehörden oder sonstige Rechtsträger)

1. bei denen für **dasselbe Vorhaben Förderungsmittel beantragt worden sind:**

Rechtsträger:	angesuchter Betrag:
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>

2. die Förderungsmittel **bereits zugesagt haben:**

Fördernde Stelle(n)	zugesagter Betrag:
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>

3. von denen Förderungsmittel **bereits eingelangt sind:**

Fördernde Stelle(n)	gewährter Betrag:
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>

4. **Bundes-, Landes- oder Gemeindebehörden**, die in den letzten 5 Jahren Förderungsmittel gewährt haben:

<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>

V. FINANZIERUNGSPLAN

Gesamtkosten:

Vorhaben A)		€	
Vorhaben B)		€	
Vorhaben C)		€	
Vorhaben D)		€	
Vorhaben E)		€	
Vorhaben F)		€	
Vorhaben G)		€	
Vorhaben H)		€	
Vorhaben I)		€	
Vorhaben J)		€	
Vorhaben K)		€	
	Summe:	€	

Eigenmittel:

Vorhaben A)		€	
Vorhaben B)		€	
Vorhaben C)		€	
Vorhaben D)		€	
Vorhaben E)		€	
Vorhaben F)		€	
Vorhaben G)		€	
Vorhaben H)		€	
Vorhaben I)		€	
Vorhaben J)		€	
Vorhaben K)		€	
	Summe:	€	

Erbetene Förderung:

Vorhaben A)		€	
Vorhaben B)		€	
Vorhaben C)		€	
Vorhaben D)		€	
Vorhaben E)		€	
Vorhaben F)		€	
Vorhaben G)		€	
Vorhaben H)		€	
Vorhaben I)		€	
Vorhaben J)		€	
Vorhaben K)		€	
	Summe:	€	

1. Das Vorhaben, wofür um Förderung angesucht wurde, kann gemäß Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 82/2005 i.d.g.F (Bewilligungsbedingungen Punkt 5.e) barrierefrei in Anspruch genommen werden, wobei Barrierefreiheit insbesondere bedeutet (https://www.sozialministeriumservice.at/Menschen_mit_Behinderung/Barrierefreiheit/Gleichstellung_und_Barrierefreiheit.de.html):

- **Bauliche Barrierefreiheit im Sinne der ÖNORMEN B 1600 und B 1602**
(https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/bauen/1/Seite.1270100.html)
- **Barrierefreie Web-Angebote im Sinne der Web Content Accessibility Guidelines**
(www.w3.org/Translations/WCAG20-de)
- **Erfüllung von speziellem Unterstützungsbedarf für hör-, seh- und sonstig beeinträchtigte Menschen** (Unterstützende Technologien)

ja nein nein, weil unzumutbar im Sinne des § 6 BGStG *)
Zutreffendes bitte ankreuzen!

*) Sollte die Schaffung eines barrierefreien Angebotes eine unverhältnismäßige Belastung darstellen bzw. unzumutbar sein,

- ist dieser Umstand detailliert zu beschreiben und anzuführen,
- welche Schritte in welchem zeitlichen Rahmen gesetzt werden, um eine Verbesserung der Situation betroffener Personen - im Sinne einer größtmöglichen Annäherung an eine Gleichbehandlung - gesetzt werden.

2. Wir verpflichten uns, das Diskriminierungsverbot gemäß § 7b BEinstG zu berücksichtigen.

3. Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO:

Wir speichern und verarbeiten Daten ausschließlich im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten Datenschutzgesetzes idgF.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung und Erfüllung eines Fördervertrages, wozu auch die Überprüfung der Förderabrechnung zählt.

Konkret verarbeiten wir jene personenbezogenen Daten, die Sie bei der Antragstellung bekannt gegeben haben, sowie jene Daten, die im Zuge der Vertragsabwicklung noch bekannt zu geben sind. Ihre personenbezogenen Daten werden so lange verarbeitet, als die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Fördervertrag möglich ist.

Eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten kann gegebenenfalls an den Rechnungshof, die Europäische Kommission, die Transparenzdatenbank und das Bundesministerium für Finanzen erfolgen. Weiters können diese Daten an die Rechtsvertretung des Bundeskanzleramtes sowie an Gerichte und Verwaltungsbehörden zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen in

Zusammenhang mit dem Förderungsvertrag oder dessen Anbahnung übermittelt werden. Darüber hinaus können andere förderungsgewährende Stellen, insbesondere jene, die im Förderungsansuchen genannt werden, diese Daten erhalten.

Ihre Rechte

Ihnen stehen nach Maßgabe der DSGVO grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

- für alle Anfragen im Zusammenhang mit der Förderung: MR Mag. Katrin THÖNDL, Bundeskanzleramt, Abt. VI/2, Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien, Tel. +43 (0)1 53 115 – 63 3225, E-Mail: katrin.thoendl@bka.gv.at

- für datenschutzrechtliche Anliegen: Datenschutzbeauftragte, Bundeskanzleramt Österreich, Ballhausplatz 1, 1014-Wien, Tel.: +43 (0)1 53 115 - 0, E-Mail: sektion.praesidium@bka.gv.at .

4. Wir erklären ausdrücklich, dass die allenfalls erforderlichen Einwilligungen dritter Personen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten vorliegen.

5. Ich habe / Wir haben die beiliegenden „Richtlinien zur Förderung der Elternbildung“, die „Richtlinien für den Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung einer Förderung aus Bundesmitteln (Abrechnung)“ sowie die datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art 13 DSGVO zustimmend zur Kenntnis genommen und bestätige/n dies rechtsgültig mit meiner / unseren Unterschrift/en.

.....

Datum	Unterschrift	Funktion
-------	--------------	----------

.....

Datum	Unterschrift	Funktion
-------	--------------	----------

(Unterschrift/en des zeichnungsberechtigten Organes / der zeichnungsberechtigten Organe entsprechend der Amtsbestätigung / des Vereinsregisterauszeuges)

VI. NOTWENDIGE BEILAGEN ZUM ANTRAG

bei Erstanträgen: Vereinsstatuten; Nichtuntersagungsbescheid der Vereinsbehörde

bei Erstanträgen und Anträgen in den Folgejahren:

- Aktuelle Amtsbestätigung oder Nachweis der Zeichnungsberechtigungen
- Rechnungsabschluss des Vorjahres
- Qualifikationsnachweise des Fachpersonals
- Konzeptive und methodische Darstellung des Leistungsangebotes